

2. TREFFEN FRIENDSHIPINTOWN

Datum: 11.7.17

Ort: Pfarrhaus, Pfarrgasse 1

Zeitraumen: Eintrudeln: 18:30, Beginn: 19:15, Ende: 21:00

Anwesend: 8 Personen

Besprochen wird konkret, welche Aufgabengebiete und Themenbereiche uns in den folgenden Wochen als Community beschäftigen und beschäftigen sollen.

Anbei eine Liste:

- Missionsstatement "Wer sind wir"
- Ansprüche an Bedienung, Produkte, Barbetrieb, Personal, Öffnungszeiten, Präsenz definieren und diskutieren
- Kommunikation intern und extern, Frage und Anspruch an Webpage
- Bzgl. Bar/Kaffee zu klären:
 - Schulung
 - Wartung
 - Reinigung
 - Qualität
 - Angebot
- Infrastruktur insb. für Coworking-Stube definieren, organisieren
- Rechtliche Fragen klären: Lizenzen, Auflagen, Steuern, etc.
- Pricing festlegen
- Wie organisieren wir uns als Community? Wie leben wir diese und wie erhalten wir sie?
- Welche Grundsätze verfolgen wir?
- Wie gross/klein muss sie sein?
- Besuch bei Effinger in Bern und Austausch ermöglichen
- Generelles Networking
- Standort- und Objektkriterien festlegen. Was sind Musts? Was Nice-to-haves?
- Corporate Design und Identity diskutieren
- Entwicklung eines Stils, sowohl im Auftritt als auch konkret für die Einrichtung
- Welche Werte haben wir im Caffee, im Coworking, in der Community?
- Was heisst das zum Beispiel für Konsumzwang etc.?
- Wie Nachhaltig sind wir?
- Allenfalls Containern?
- Regionalität
- Finanzen, Buchhaltung, Kassensystem sowohl als Posten, als auch als Thema absprechen und festlegen. Insbesondere in Bezug auf allfälliges Crowdfunding

Es wird eine Prioritätenliste gemacht und festgelegt, dass in den nächsten Treffen folgende Themen diskutiert und besprochen werden sollen:

- Werte im Bezug auf das Gesamtprojekt aber auch auf die einzelnen Standbeine festlegen
- Wie leben wir Community? Wie gestalten wir dieses Zusammenleben und wie machen wir es möglich? Wie erhalten und prägen wir dieses?

Als Input kommt des weiteren, dass ein Treffen mit den Effingers gewünscht ist und dass man in Zukunft, besser mit Zetteln als mit einem Flipchart arbeitet, da dies das Brainstorming erleichtert.